LETEX-Kurs: 04A Umgebungen

Mathe und Aufzählungen

Philipp Arras

9. Oktober 2014

1 Allgemein

- 1. Umgebungen sind Makros, die auf einen begrenzten Textbereich wirken.
- 2. Grundsätzlich gilt: IATEX-Befehle beginnen mit einem \ und enden mit einem Leerzeichen. Das kann manchmal Probleme machen: \LaTeX hilft gibt IATEXhilft.

 Die Lösung ist \LaTeX\ hilft. Dies gibt IATEX hilft.
- 3. Jetzt aber zu Umgebungen: Sie haben einen Anfang und ein Ende:
 - a) \begin{...} und \end{...}: Definiert Anfang und Ende
 - b) Manche Umgebungen gelten bis zum nächsten ähnlichen Befehl, wie z.B. \ Huge

```
\documentclass{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}

begin{document}

Dies ist ein {\Huge gro\ss es} Wort.\\
\begin{scriptsize}Dies ist ein kleiner Satz.\end{scriptsize}\\
Ab dem Befehl "$\backslash$Huge"\Huge ist der Rest des Dokumentes gro\ss geschrieben,
wenn sich kein "$\backslash$tiny"\tiny mehr einschleicht.

end{document}
```

Bsp1_Allgemein.tex

- 4. Die wichtigsten Umgebungen:
 - a) Wir kennen schon document.
 - b) Textformatierungen (center, flushleft und flushright)
 - c) Zitate (quote und quoatation)
 - d) Listen (itemize und enumerate)
 - e) Direkte Ausgabe (verbatim und verb)
 - f) Abbildungen (figure)
 - g) Sehr nützlich: minipage (selber nachgucken)
 - h) Für Tabellen: tabular
 - i) Für Formeln: align
- 5. Wir konzentrieren uns auf Mathe-Umgebungen und Aufzählungen

2 Aufzählungen

Hier einfach nur kurz itemize und enumerate erklären. Und description:

First

The first item

Second

The second item

Third

The third etc ...

3 Mathe-Umgebungen

- Formeln stehen im Fließtext und abgesetzt. Abgesetzte Formeln haben eine Nummerierung oder auch nicht.
- Formeln im Fließtext mit \$... \$.
- abgesetzte Formeln mit \begin{ailgn} ... \end{align} und \begin{ailgn*} ... \end{align*}. Mit \\ macht man eine neue Zeile und mit \nonumber bekommt die aktuelle Formel keine Nummer.
- Verwende die Pakete amsmath (bessere Umgebungen, Dokumentation: ftp://ftp.ams.org/ams/doc/amsmath/amsldoc.pdf), amsfonts (fraktur, mehr Zeichen, ...) und amssymb (mehr Zeichen http://milde.users.sourceforge.net/LUCR/Math/mathpackages/amssymb-symbols.pdf)

```
\documentclass[11pt,a4paper]{ scrartcl}
  \usepackage[utf8]{inputenc}
  \usepackage [german] { babel }
  \usepackage {amsmath}
  \usepackage { amsfonts }
  \usepackage {amssymb}
  \usepackage{graphicx, blindtext}
  \usepackage[left=2cm, right=2cm, top=2cm, bottom=2cm]{geometry}
9 \author{Author}
  \title { Titel }
\begin { document }
\section { Alignment }
  \begin { align }
              & X&=Y & a&=b+c\\
  x&=y
17 x ' &= y '
               & X'&=Y' & a'&= b\\
  x+x'\&=y+y' & X+X'\&=Y+Y' & a'b&=c'b
19 \end{align}
  \section { Unterschiedliche Umgebungen}
  Das ist equation *.
  \begin{equation*}
23
  a=b
  \ensuremath{\setminus} \operatorname{end} \{ \operatorname{equation} * \}
  Das ist equation.
  \begin { equation }
  a=b
29 \end{equation}
  Das ist equation mit split.
31 \begin { equation } \ label { xx }
  \begin{split}
33 a& =b+c-d\\
  & \neq e-f \
35 & =g+h\\
```

```
\& = i
  \end{split}
  \end{equation}
39 Das ist multiline.
  \begin { multline }
a+b+c+d+e+f \setminus 
  +i+j+k+l+m+n
43 \end{multline}
  Das ist gather.
45 \begin { gather }
  a_1=b_1+c_1\setminus
  a_2=b_2+c_2-d_2+e_2
   \end{gather}
  Das ist align.
  \begin { align }
  a_1\& =b_1+c_1\setminus
  a_2 = b_2 + c_2 - d_2 + e_2
| \cdot | \cdot |  align | \cdot |
  Das ist nochmal align.
55 \begin { align }
  a_{11} = b_{11} & a_{11} & a_{11} & a_{11} & a_{11}
[a_{21}\& =b_{21}\& a_{22}\& =b_{22}+c_{22}]
  \end{align}
59 Das ist flalign *.
  \begin { flalign * }
a_{11} = b_{11}  a_{11} = b_{11}  a_{11} = b_{11} 
  a_{21} & =b_{21} & a_{22} & =b_{22}+c_{22}
63 \setminus end \{ flalign * \}
  \end{document}
```

Bsp2_Matheumgebungen.tex

- Indices (auch verschachelt [System erklären, dass immer nur ein Zeichen als Index genommen wird], Brüche, Summen, Produkte (prod), cdot, ldot(s), Integral, Wurzeln, Matrizen
- Sonderzeichen \(1 \le 2 \ge 0 \neq 4\), \quad \(1 \l1 10^{20} \gg 10^{-5} \pm \mp\):

$$1 < 2 > 0 \neq 4$$
, $1 \ll 10^{20} \gg 10^{-5} \pm \mp$

- Matrizen (http://www.kkittel.de/wiki/doku.php?id=mathematik:matrizen)
- griechische Buchstaben
- Formatiere mathematischen Text
 - mathrm: für Einheiten, ...
 - mathit: kursiv (Zahlen auch!)
 - mathbf: für Vektoren
 - mathfrak: Fraktur z.B. für Lie-Algebren
 - mathcal
 - mathbb
 - mathscr (braucht mathrsfs-Package)
- Mehrere Fälle (benötigt das Paket cases):

```
\begin{numcases}{E = mc^2}
m \neq 0 & Masselose Teilchen\\
m < 0 & Antiteilchen (?)\\
m > 0 & normale Teilchen
\end{numcases}
```

$$E = mc^{2} \begin{cases} m \neq 0 & \text{Masselose Teilchen} \\ m < 0 & \text{Antiteilchen (?)} \\ m > 0 & \text{normale Teilchen} \end{cases}$$
 (2)

- Text in Matheumgebung mit \text{ ... }.
- Abstände mit Komma, Semikolon, quad, qquad oder hspace
- \bullet Operatorennamen: arccos arcsin arg cos cot coth deg det exp gcd inf inj lim lg lim lim sup ln max min proj lim sec sinh sup tanh mit Backslash
- Große Klammern:

$$\left(\frac{\int_{-\infty}^{a} x dx}{\sum_{n=1}^{\infty} x}\right)$$

Vs.

$$\left(\frac{\int_{-\infty}^{a} x dx}{\sum_{n=1}^{\infty} x}\right)$$

Alles Wichtige steht hier: http://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Mathematics#Matrices_in_running_text und im Repository: 05-Mathesatz I.pdf

Aufgabe: Suche dir einen Abschnitt aus dem Seminarvortrag von Philipp und texe es nach. Alternativ natürlich auch gerne eine eigene Rechnung etc.